

Erstklässler wollen partout nicht zu Kinderliedern singen und tanzen? Wer hat Erfahrungen?

Beitrag von „Dejana“ vom 11. Juli 2025 05:57

Zitat von Palim

Aber auch du, [Dejana](#) , hast eine ausgesuchte Schülerschaft mit Kindern, die man an der GMS vielleicht nicht findet ... und in anderen GS auch nicht, weil Eltern Privatschulen statt staatlicher Schulen wählen, an den staatlichen Schulen kann man dann eben nicht so arbeiten, weil viele Kinder weit weniger mitbringen und Vorbilder fehlen.

Dann ist das Üben sehr viel schwieriger und wenn die Klasse unruhig ist, ist die Disziplin, die dafür aufgebracht werden müsste, noch nicht zu bekommen.

Naja, zumindest das erste und letzte Video ist nicht von Privatschulen. Beim dem zweiten weiss ich es nicht. Nehme mal an Kindergarten.

Und zum Thema leichtere Klientel. Meine erste Privatschule hier in Deutschland nenne ich gerne mal "Endstation Hoffnung". Wir hatten wirklich hauptsächlich die Kinder, die überall sonst schon rausgeflogen sind. Sowohl vorher als auch nachher hab ich nie so viele Kinder aus der Klasse tragen müssen, weil sie total ausgeflippt sind..., oder bei denen so viele Beruhigungs- und Aufarbeitungsphasen nach jeder Pause notwendig waren. Als "englischsprachige" Lehrkraft (nach dem Motto, ich solle nur Englisch sprechen) ging auch gar nix, da die Kinder kein Englisch konnten und wirklich andere Sorgen hatten und ich einzelner Hupfel war da ein Tropfen auf den heissen Stein.

Zusätzlich hab ich vor unserem Umzug nach Deutschland mehrere Jahre nur an staatlichen Schulen unterrichtet (sowohl Grossstadt als auch Küstengebiet). Auch dort haben meine Kinder gesungen und beim Sport getanzt, weil es einfach dazu gehört hat und alle Lehrer einer Klasse auch darauf hin gearbeitet haben.